



Naša povijest

Umlando wethu

Notre histoire

हमारा इतिहास

Geçmişimiz

تاریخ ما

Unsere Geschichte

我们的故事

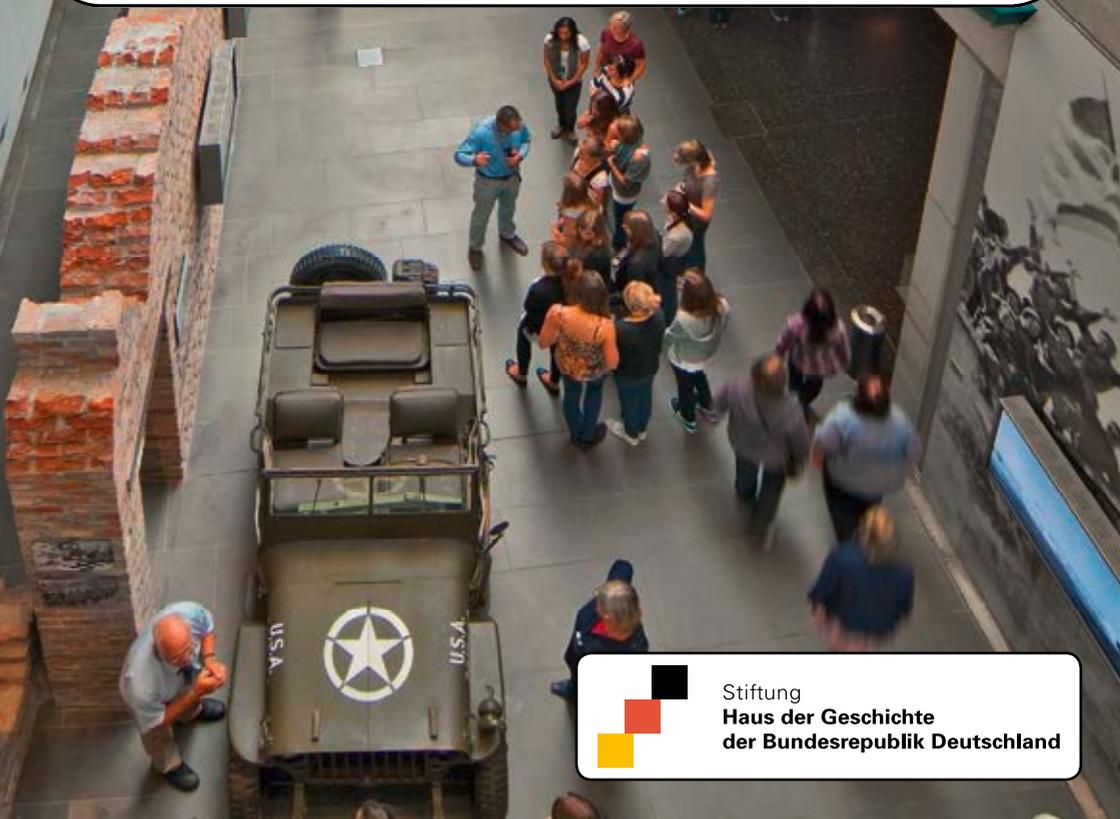
Nuestra historia

تاریخنا

Η ιστορία μας

Our History

Наша история



Stiftung
Haus der Geschichte
der Bundesrepublik Deutschland

Herzlich willkommen im Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland! Mit diesem Heft können Sie die Dauerausstellung „**Unsere Geschichte. Deutschland seit 1945**“ besser kennenlernen. Wir wünschen Ihnen viel Spaß!



Unsere Geschichte. Deutschland seit 1945

Das Museum zeigt Geschichte mit „**Objekten**“. Objekte sind Gegenstände, Dokumente, Fotos oder Filme.

In der Ausstellung finden Sie auch **Medienstationen** mit Bildschirmen, Kopfhörern oder Lautsprechern. Hier können Sie etwas hören oder ansehen. Probieren Sie es aus!

Kriegsende

Im Mai 1945 endet der Zweite Weltkrieg in Europa. Deutschland hat den Krieg verloren. Die Sieger besetzen Deutschland. Sie teilen es in vier Zonen auf. Dort regieren sie als **Besatzungsmächte**.

1. Welche vier Länder sind die Besatzungsmächte? Die Karte „Map of Occupation Areas“ hilft Ihnen bei der Lösung.

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____

2. Die Ausstellung zeigt hier, wie es in Deutschland nach dem Krieg aussah. Nennen Sie dazu zwei Objekte.

2-38F



HQ-25

Bundestag

1949 werden aus den vier Besatzungszonen zwei deutsche Staaten: die **Bundesrepublik Deutschland** im Westen und die **Deutsche Demokratische Republik (DDR)** im Osten. Berlin ist zwischen beiden Staaten geteilt.

Die Westdeutschen wählen 1949 zum ersten Mal ihr Parlament: den Deutschen Bundestag. Zusammen mit der Regierung ist er zunächst in Bonn. Später zieht er nach Berlin um.

1. Setzen Sie sich in die echten Stühle aus dem Bundestag in Bonn. Hier haben früher Politiker gegessen. Wie fühlen Sie sich, wenn Sie hier sitzen?

2. Drehen Sie sich um. Sie sehen über sich Kameras. Diese sind auf den Bundestag gerichtet. Finden Sie es wichtig, dass die Presse über die Arbeit des Parlaments berichtet? Warum?/ Warum nicht?

**AUFBAU
DES
SOZIALISMUS!**

In Übereinstimmung mit den
Vorschlägen aus der Arbeiterklasse,
aus der werktätigen Bauernschaft
und aus anderen Kreisen der Werk-
tätigen, hat das Zentralkomitee der
Sozialistischen Einheitspartei Deutsch-
lands beschlossen, der II. Partei-
konferenz vorzuschlagen, daß in der
Deutschen Demokratischen Republik
der Sozialismus planmäßig auf-
gebaut wird.

Walter Ulbricht, Generalsekretär der SED, am 16. Juni 1953
auf der II. Parteikonferenz der
Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands.



17. Juni 1953

Die DDR ist eine **Diktatur**: Nur eine Partei hat die Macht. Das ist die SED (Sozialistische Einheitspartei Deutschlands). Es gibt keine freien Wahlen. Die Menschen dürfen ihre Meinung nicht frei sagen.

Am 17. Juni 1953 demonstrieren hunderttausende Menschen in der DDR gegen die Diktatur.

1. Schauen Sie sich die Fotos an. Was fordern die Menschen auf ihren Plakaten?

Was passiert an diesem Tag in der DDR?

2. Journalisten dürfen in der DDR nicht frei berichten. Finden Sie die Kamera. Diese Kamera hat ein Journalist aus der Bundesrepublik benutzt, um heimlich Fotos von Demonstranten zu machen. Wie hat er die Kamera versteckt?

Zur nächsten Station müssen Sie ein Stockwerk weiter gehen.

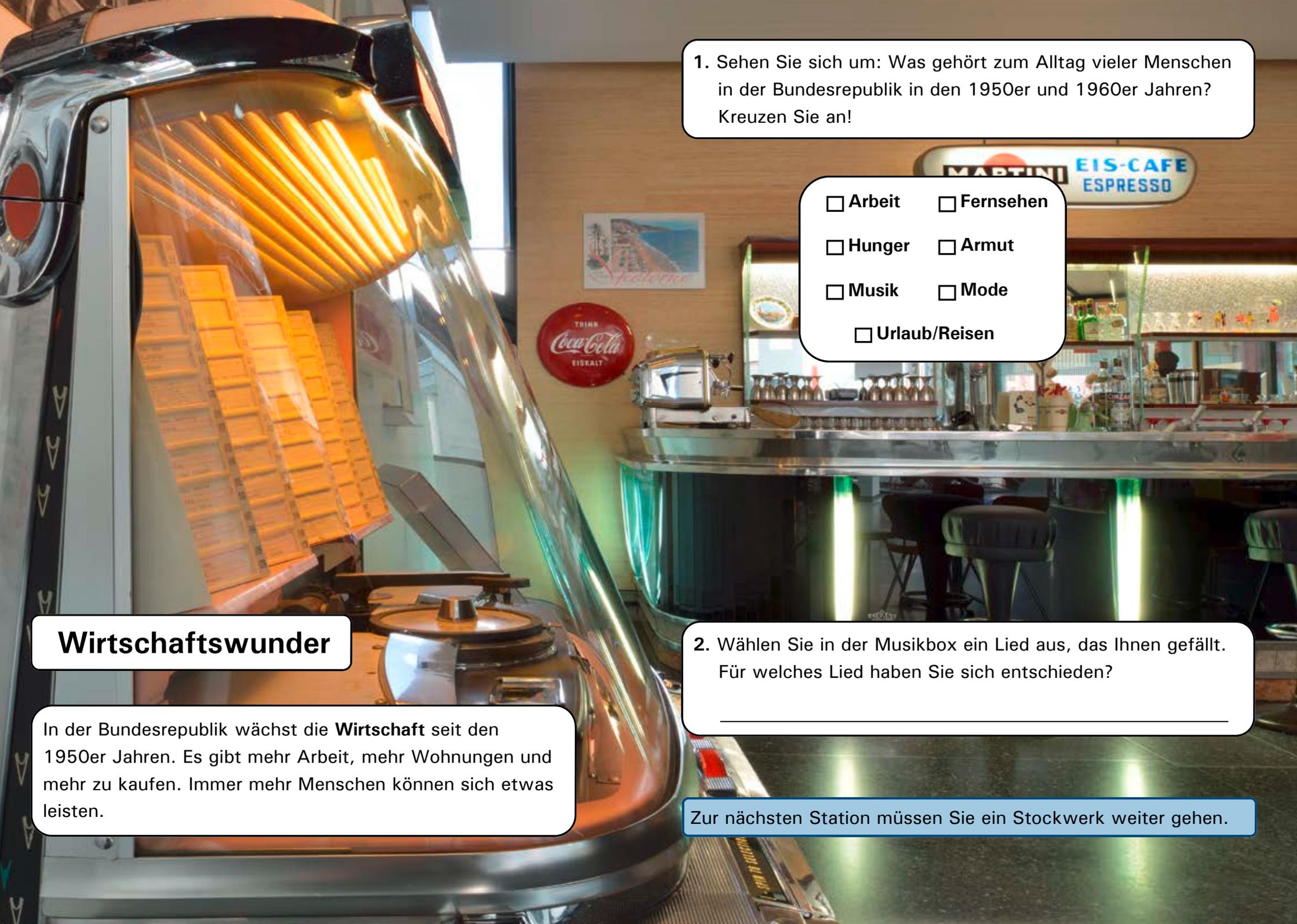
1. Schauen Sie sich um. Wählen Sie ein Foto aus, das Sie interessiert. Beschreiben Sie, was Sie sehen.

Foto:

Mauerbau

Millionen Menschen fliehen aus der DDR in die Bundesrepublik. Viele dieser Menschen nutzen die offene Grenze im geteilten Berlin. Die Regierung der DDR will diesen Fluchtweg in den Westen versperren. Darum lässt sie im August 1961 eine **Mauer** mitten durch Berlin bauen. Wer jetzt noch flüchtet, riskiert sein Leben.

2. Was fühlen die Menschen auf dem Foto?



1. Sehen Sie sich um: Was gehört zum Alltag vieler Menschen in der Bundesrepublik in den 1950er und 1960er Jahren? Kreuzen Sie an!

- Arbeit
- Fernsehen
- Hunger
- Armut
- Musik
- Mode
- Urlaub/Reisen

Wirtschaftswunder

In der Bundesrepublik wächst die **Wirtschaft** seit den 1950er Jahren. Es gibt mehr Arbeit, mehr Wohnungen und mehr zu kaufen. Immer mehr Menschen können sich etwas leisten.

2. Wählen Sie in der Musikbox ein Lied aus, das Ihnen gefällt. Für welches Lied haben Sie sich entschieden?

Zur nächsten Station müssen Sie ein Stockwerk weiter gehen.

„Gastarbeiter“

Die westdeutsche Wirtschaft wächst weiter. Die Bundesrepublik wirbt deshalb von 1955 bis 1973 **Arbeitskräfte** aus dem Ausland an. Die meisten dieser „Gastarbeiter“ kommen aus Süd-Europa.

Warum kommen die Menschen damals nach Deutschland? Sehen Sie sich dazu in der Medienstation „Biografische Perspektiven“ die Filme „Beweggründe“ an. Nennen Sie drei Gründe!

1. _____
2. _____
3. _____

Der Weg zur nächsten Station ist etwas länger. Schauen Sie sich unterwegs um. Nennen Sie zwei Themen oder Objekte, die Sie interessant finden.

1. _____
2. _____

Mauerfall + Wiedervereinigung

Im Herbst 1989 demonstrieren in der DDR hunderttausende Menschen für Freiheit und Demokratie. Die Grenze zwischen Ost und West ist mit dem Fall der Mauer in Berlin offen. Mit der **Wiedervereinigung** wird aus den beiden geteilten Staaten ein vereintes Deutschland.

9. November 1989

11. September 1989

30. September 1989

Menschen dürfen legal die Grenze von Ungarn nach Österreich überschreiten.

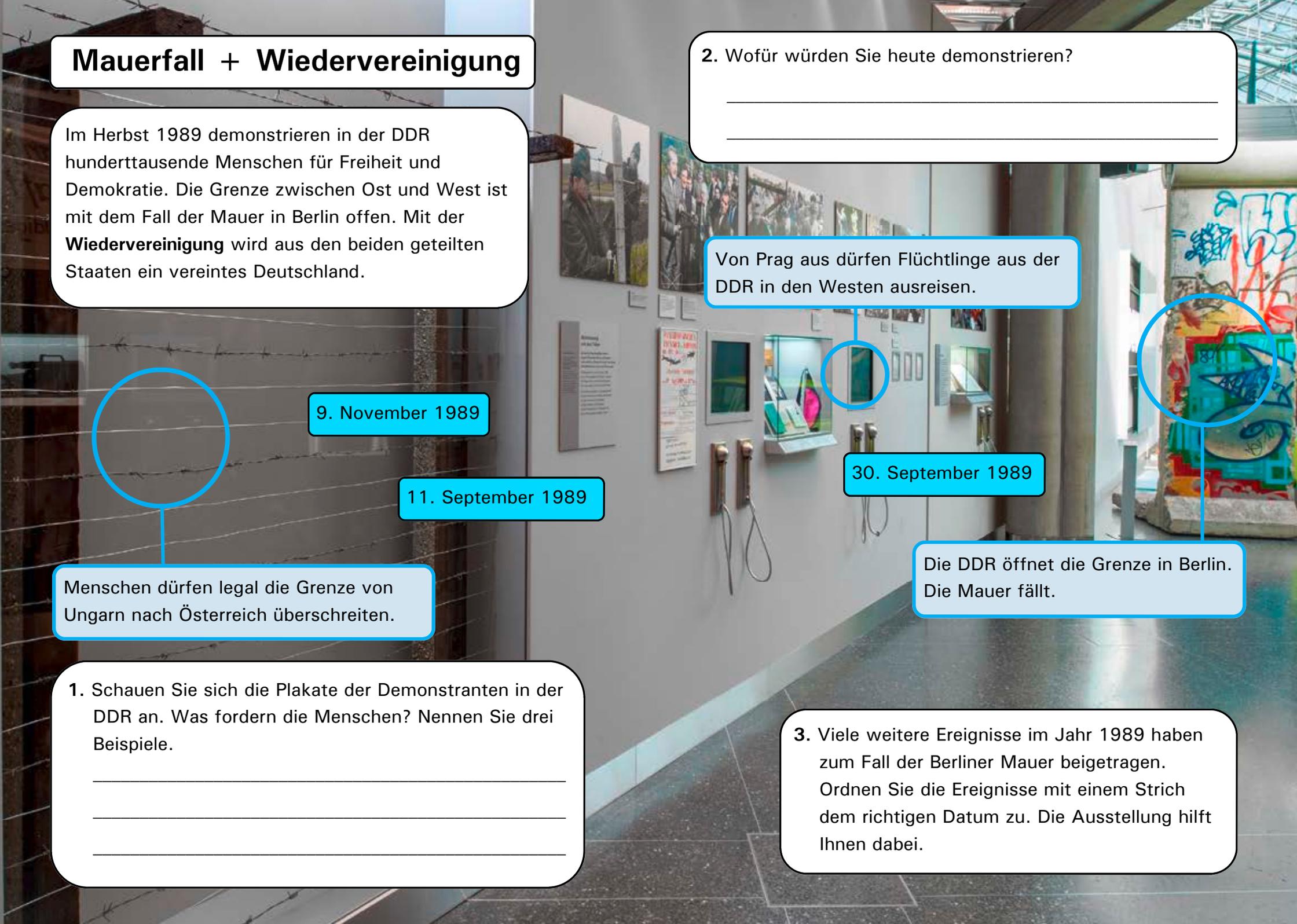
Die DDR öffnet die Grenze in Berlin. Die Mauer fällt.

1. Schauen Sie sich die Plakate der Demonstranten in der DDR an. Was fordern die Menschen? Nennen Sie drei Beispiele.

2. Wofür würden Sie heute demonstrieren?

Von Prag aus dürfen Flüchtlinge aus der DDR in den Westen ausreisen.

3. Viele weitere Ereignisse im Jahr 1989 haben zum Fall der Berliner Mauer beigetragen. Ordnen Sie die Ereignisse mit einem Strich dem richtigen Datum zu. Die Ausstellung hilft Ihnen dabei.



Einwanderungsland

Heute haben viele Deutsche familiäre Wurzeln im Ausland. Sie oder ihre Familien sind nach Deutschland **eingewandert**.



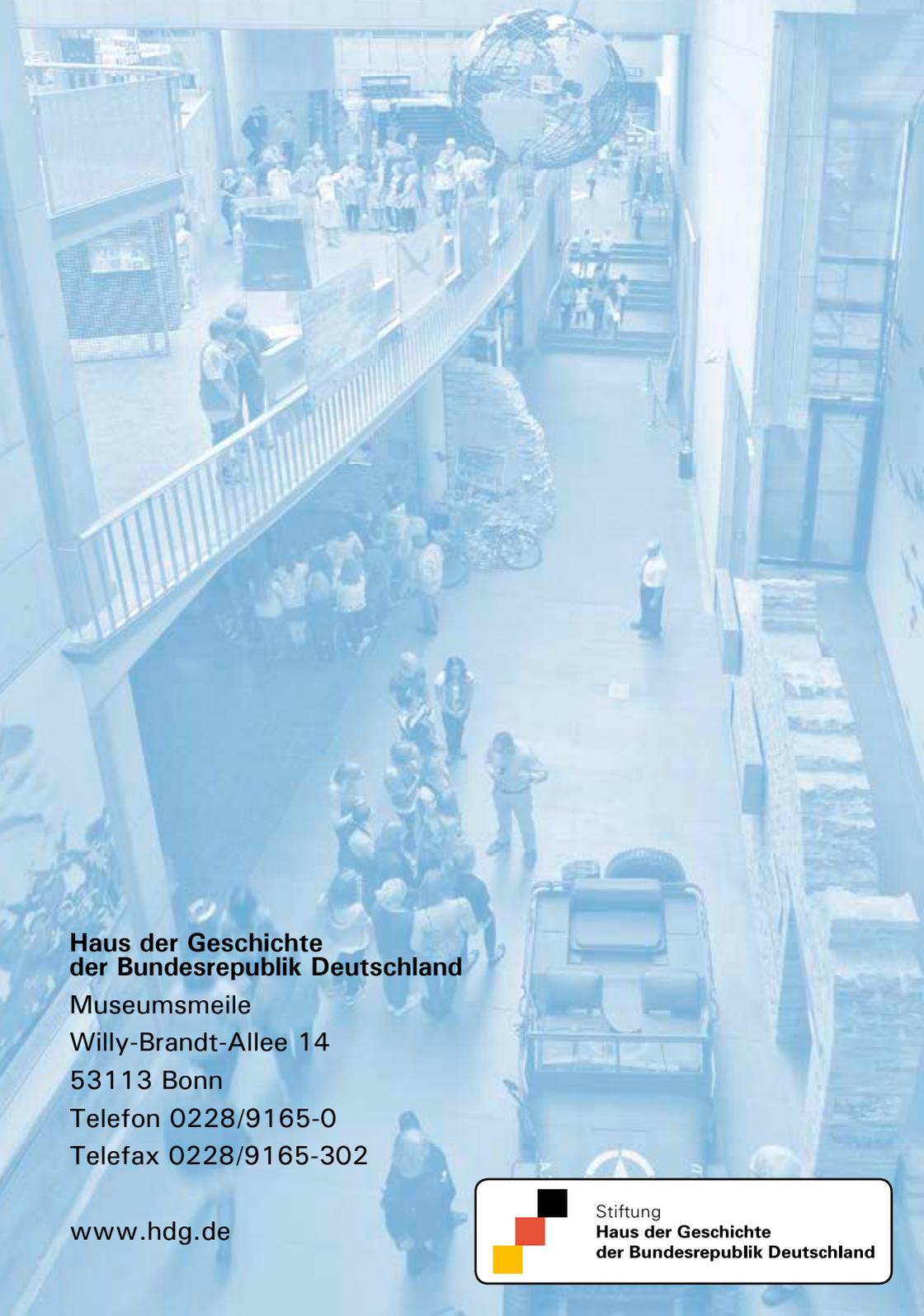
2. Viele Einwanderer wollen Deutsche werden. Dazu müssen Sie auch einen Test bestehen. Ein paar der Fragen können Sie hier ausprobieren. Was denken Sie: Was sollte man über ein Land wissen, wenn man dort leben möchte?

1. Hier zeigt das Museum Deutschland als Einwanderungsland. Welche Objekte könnte das Museum Ihrer Meinung nach zu diesem Thema noch zeigen?



3. Am Ende der Ausstellung sehen Sie ein Boot. 70 Menschen sind damit aus ihren alten Heimat geflüchtet. Warum zeigt das Museum dieses Boot? Handelt es sich um einen Teil deutscher Geschichte?

**Vielen Dank für Ihren Besuch im Haus der Geschichte!
Kommen Sie gerne wieder.**



**Haus der Geschichte
der Bundesrepublik Deutschland**

Museumsmeile

Willy-Brandt-Allee 14

53113 Bonn

Telefon 0228/9165-0

Telefax 0228/9165-302

www.hdg.de



Stiftung
**Haus der Geschichte
der Bundesrepublik Deutschland**